

	<p>Objekt: Sonnenmikroskop</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Wissenschaftliche Instrumente, Demonstrationsobjekte und Modelle, Naturalienkabinett</p> <p>Inventarnummer: NAT 0158</p>
--	--

## Beschreibung

Dieses Sonnenmikroskop aus der Linck-Sammlung stammt vom Leipziger Optiker Samuel Gottlieb Hoffmann (1726–1801) und wurde um 1770 gefertigt. Hergestellt wurden Geräte dieser Art ab 1740. Zum ersten Mal war es nun möglich, mehreren Personen gleichzeitig ein betrachtetes Objekt zu zeigen. Das Mikroskop wird dazu in einem Fensterladen befestigt und ein rechteckiger Spiegel leitet das Sonnenlicht in das Innere des Apparates. Das durch Linsen gebündelte Licht fällt auf ein eingespanntes Präparat, das durch eine oder mehrere weitere Linsen auf einem Schirm oder der Zimmerwand abgebildet wird. Die Funktionsweise eines Sonnenmikroskops ähnelt somit eher einem Diaprojektor.

Belegt im Linck-Index Teil III (1787), Nr. 358 als "Ein Sonnenmikroskop von dem Universitätsopticus Hofmann".

## Grunddaten

Material/Technik: Glas, Messing, Pappe, Holz, Eisen  
Maße: HxBxT 34,5x24,3x11,4 cm

## Ereignisse

Gesammelt wann  
wer Johann Heinrich Linck (der Ältere) (1674-1734)  
wo